

## Entwicklungen im Schulamt und den Schulen 2016 in Bezug auf Flüchtlingsarbeit

Stand 01.09.2016

Im Januar gab es insgesamt 798 Plätze in den unten aufgeführten Kursen. Diese wurden bis heute auf 1224 erhöht.

	Anzahl	Plätze
Willkommenskurse in Zusammenarbeit mit der AWO/ Schulvorbereitende Maßnahme	19	228
Sprachvorkurse in der Primarstufe/ Klasse 1-4 Unterricht in der Regelklasse + 10 Stunden wöchentlich Sprachförderung	30	384
Sprachvorkurse in der Sekundarstufe I (Klasse 5-10) 30 Stunden Sprach- und Fachunterricht für mind. 1 Jahr, fließender Übergang in die Regelklasse je nach Sprachkenntnissen	19	380
Alphabetisierungskurse	1 ( seit 1.5.2016)	12
Sprachkurse mit Berufsorientierung an der Sekundarstufe II / beruflich	10	200
Vorkurs für den Übergang in die Gymnasiale Oberstufe	1 ( seit 1.8.2016)	20

### Deutsches Sprachdiplom

In Vorbereitung ist für das Frühjahr 2017 die Teilnahme möglichst vieler älterer nicht-deutschsprachiger Schüler\_innen am deutschen Sprachdiplom, die für die Schüler\_innen kostenlos sein wird. Augenblicklich werden die Lehrer\_innen entsprechend als Prüfer\_innen fortgebildet.

### Sprachmittlungsangebot für Schulen und Schulamt

Gemeinsam mit der AWO Bremerhaven wurde ein Sprachmittlerpool aufgebaut, bei dem die Schulen Sprachmittler\_innen anfordern können für Elterngespräche, Elternabende etc. Augenblicklich arbeiten wir daran eine mehrsprachige Dokumentensammlung anzulegen, auf die alle Schulen Zugriff haben, damit sie Formulare und Informationsschreiben in den wichtigsten Sprachen abrufen können.

### Informationsangebot für Nicht-Deutschsprachige Eltern

Im Schulamt erhalten die Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder einen Info-Zettel über den weiteren Verlauf des Verfahrens bis zur Einschulung (siehe Anhang). Weiterhin gibt es einen Fragebogen in sieben Sprachen, der Eltern bei der Anmeldung helfen soll.

In Vorbereitung befindet sich ein Info-zettel, der bereits bei der Anmeldung im Bürger-und Ordnungsamt verteilt werden soll, damit die neu zugezogenen Eltern schulpflichtiger Kinder informiert werden, wie das weitere Verfahren abläuft und welche Schritte sie unternehmen müssen.

### Kooperation Sintiverein

An der Astrid-Lindgren-Schule in Lehe gehen sehr viele Kinder aus Bulgarien/Griechenland zur Schule. Es ist hier häufiger zu Konflikten mit Eltern gekommen. Aus diesem Grund gibt es ab dem 1.8.2016 in Kooperation mit dem Sintiverein Bremerhaven an der Schule ein Informations- und Beratungsangebot dreimal in der Woche.

Ansprechpartnerin: Ute Möhle, Telefon: 590-3431, e-mail:  
ute.moehle@magistrat.bremerhaven.de